

Protokollnotiz

Es erfolgt ein mündlicher Bericht durch Referent IV.

In Absprache mit dem Landkreis Fürth und den Wohlfahrtsverbänden am 30.11.2009 hat die Stadt Fürth eine "unverbindliche" Interessenbekundung zur Errichtung eines Pflegestützpunktes abgegeben.

Der für die Stadt und den Landkreis Fürth angestrebte und gemeinsam mit den Pflegekassen zu errichtende Pflegestützpunkt soll eine zentrale Lage haben, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein, über einen barrierefreien Zugang verfügen. Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von mindestens 4 Stunden täglich haben, Pflegeberatung nach § 7 a SGB XI sicherstellen, eine umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem SGB und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- und landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote bieten und zumindest Hilfestellungen bei der Inanspruchnahme von Angeboten der Gesundheitsförderung, Prävention, Medizin, Rehabilitation und der sozialen Hilfe und Unterstützung geben, wenn nicht sogar Case-Management in diesen Bereichen vorsehen. Eingebunden werden sollen auch die Strukturen und das Personal der bisherigen Fachstellen für pflegende Angehörige in der Stadt und im Landkreis Fürth sowie Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Über weitere Details des Standortes, der Organisation und personellen Besetzung sowie der Finanzierung und Umsetzung kann aber erst gesprochen werden, wenn sich die Pflegekassen aufgrund der Interessenbekundung ebenfalls zu Verhandlungen über die Errichtung eines Pflegestützpunktes für die Stadt und den Landkreis Fürth bereit erklären.